

Gründungsversammlung

Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE ETTINGEN

Protokoll vom Freitag 3. 5. 1991

Traktandum 1: BEGRÜSSUNG

Pünktlich um 20 Uhr begrüßte H. Weber die 58 Anwesenden im "KAKIZET" in Ettingen und gab einen kleinen Abriss, was seit dem letzten Orientierungsabend über Fotovoltaik geschehen ist.

Traktandum 2: Technische ERLÄUTERUNGEN

In einem viertelstündigen Referat erklärte Hans-Jörg Tschirky einige sehr interessante technische Zusammenhänge, die uns den Stromverbrauch veranschaulichten.

Traktandum 3: TAGESORGANE

Einstimmig wurden gewählt: zum Tagespräsidenten H. Weber, zum Protokollführer H. Winter und zum Stimmenzähler H. Egli.

Traktandum 4: STATUTEN

Gegenüber dem Statuten-Etwurf vom 14. April 1991 wurden folgende Änderungen vorgenommen.

Artikel 2

Abs. 1 Klammer entfällt
Abs. 3 wurde mit grossem Mehr gestrichen.

Artikel 5

Der zweite Teil wurde gestrichen

Artikel 9

Nach Ziffer 5 wird Ziffer 6 wie folgt eingeschoben:
Genehmigung des Budgets und Bewilligung von allfälligen Fremdmitteln.
Ziffer 6 wird zu 7
Ziffer 7 wird zu 8
Ziffer 8 wird zu 9

Artikel 10

Die GV wird mindestens 10 Tage vor Versammlungstag
und Anträge, die an der GV behandelt werden sollen, sind dem
Vorstand bis spätestens 20 Tage vor der Versammlung

Artikel 14

Die Genossenschaft wählt an der GV einen Vorstand von wenigstens
5 Mitgliedern.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Artikel 17

"und zwei Stellvertreter" wird gestrichen

Artikel 18

- Anteilscheine (AS) von Fr. 500.--, Fr. 1000.-- und
Fr. 10'000.--
 - Erarbeitete Mittel
- Abs. 5 und 6 werden gestrichen
neu - Fremdkapital

Artikel 23

Das Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Kantonale
Amtsblatt und das amtliche Publikations-Blatt der Gemeinde
Ettingen.

Artikel 24

Wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 25

Wird zu Artikel 24

Artikel 26

Wird zu Artikel 25

Traktandum 5: GENEHMIGUNG

Die Statuten wurden einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Genossenschafts ORGANE

dem Vorstand wurde wie folgt global zugestimmt:
(er hat sich bereits konstituiert)

Hans Weber	Präsident	Heinz Winter	Aktuar
Kurt Züllig	Kassier	Hans-U. Blaser	Gem. Vertreter
Walter Vogt	Beisitz	Hans-Jörg Tschirky	Beisitz

als Kontrollstelle wurden gewählt:

Hans Frey und Jean Jacques Frey

Traktandum 7: MITTGLIEDERBEITRAG

Der Mitgliederbeitrag wurde auf Fr. 20.-- festgelegt.

Traktandum 8: VERSCHIEDENES

Gem.-Rat Hans Egli orientiert aus der Sicht des Gemeinderates über das weitere Vorgehen:

- ev. braucht es einen Gemeindeversammlungsbeschluss, damit die Gemeinde Genossenschaftsmitglied werden kann.
- es muss noch ein Standortsvertrag abgeschlossen werden.

Hr. Weber macht darauf aufmerksam, dass eine heutige Zeichnung Rechtsgültigkeit hat und dies zur Zahlung bei Fälligkeit verpflichtet.

Die Statuten sind erst rechtsgültig, nachdem sie genehmigt und im Handelsregister eingetragen wurden.

Bei einer Überzeichnung werden die Zeichnungen nach Eigangsdatum berücksichtigt.

In der Folge erklärt er anhand einer Folie den groben Zeitplan.

Zum Schluss dankt Hr. L. Düblin speziell Hans Weber für seinen unermüdlichen Einsatz und die geleistete Vorarbeit. Ohne diese wäre dieser Abend nicht zustande gekommen. Ebenfalls gab er seiner Genugtuung zum Ausdruck, dass soviele Ettinger solidarisch helfen, ein Zeichen zu setzen.

Schluss der Versammlung um 22.30 Uhr

der Tagespräsident:

H. Weber



der Aktuar:

H. Winter

